

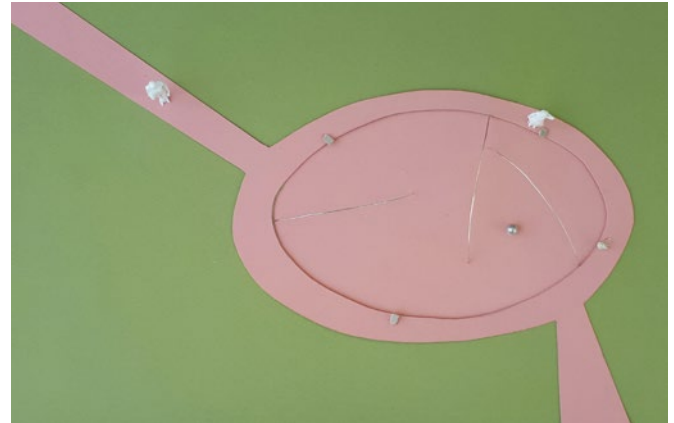
4. Preis

WASSAR

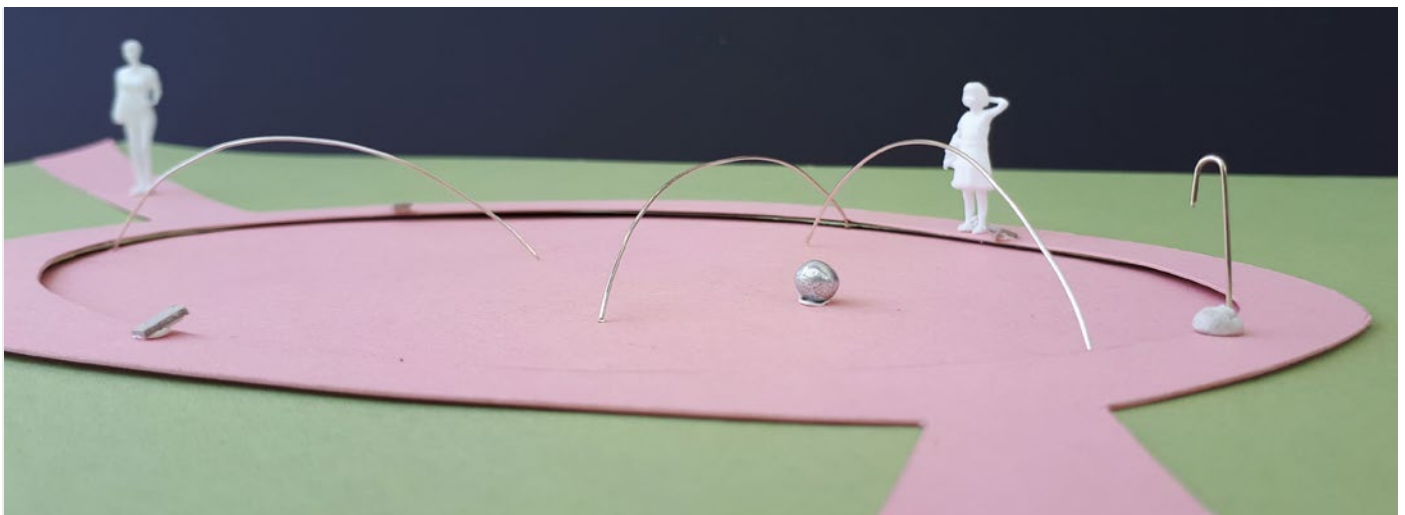
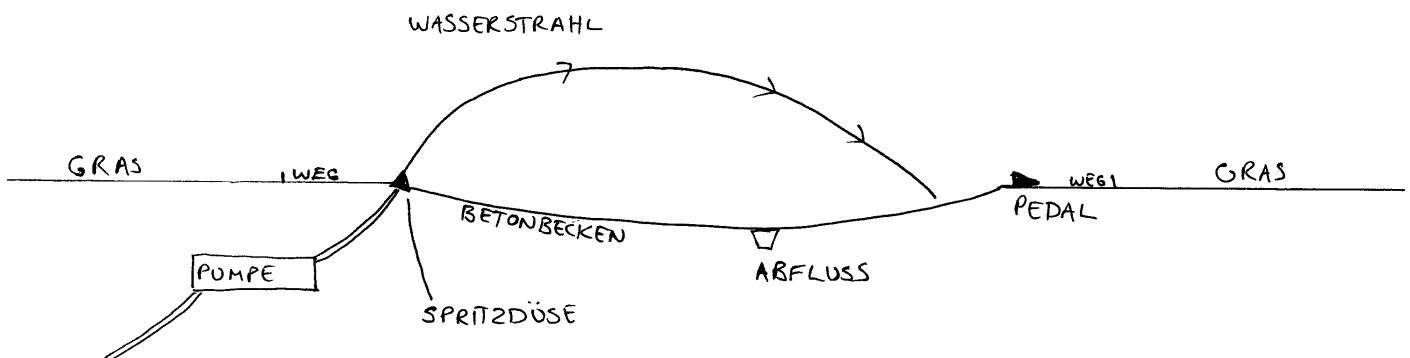
(alt hoch Deutsch für Wasser)

Diese minimalistische und spielerische Intervention besteht aus einem rosaroten Beton Becken und eine Silberhohlkugel die als Stöpsel funktioniert. Durch die Betätigung eines Pedales spritzt das Wasser in das Becken. Das Wasser wird dann in einem Sammelbehälter aufgefangen. Wenn mehr Wasser in das Becken gelangt dann schwimmt die Kugel auf und dass überflüssige Wasser rinnt ab. Der pinke Weg lädt die Spaziergänger ein durchzugehen und läuft von der Straße in Richtung der Gemeinde.

Dieses Kunstwerk ist schlicht und witzig und benötigt die Neugier und die mutige Teilnahme des Betrachters.



Fiona Crestani geboren in Neuseeland, studierte Bildhauerei und Textiles Gestalten an der Universität Mozarteum und absolvierte einen Lehrgang für innovative Webkultur an der Kunstuniversität Linz. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Österreich.



Auszug aus dem Juryprotokoll: „Der Entwurf hat eine hohe künstlerische Qualität, ist sehr charmant und sympathisch. Der spielerische Zugang und die Aufforderung zur Aktion bieten eine gute Möglichkeit zur Vermittlung des Projektes.“